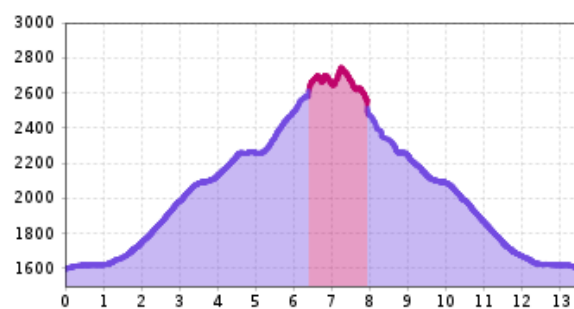


Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit

C/D

Klettersteiglänge

650 m

Kletterzeit (Richtwert)

3:30 h

Exposition

SW

Seehöhe Ausgangspunkt

2772 hm

Seehöhe Einstieg

2100 hm

Seehöhe Höchster Punkt

2758 hm

Gehzeit Zustieg

3 h

Gehzeit Abstieg

2:30 h

: Geschlossen

Beste Jahreszeit: JUN, JUL, AUG, SEP

Zustieg:

Vom Parkplatz Dolomitenhütte über den Normalweg zur Karlsbader Hütte, von dort weiter unter die Südwand des Roten Turmes und am Schmittband bis zum Einstieg am Fuß der Südflanke des Kl. Laserzkopfes

Abstieg:

Von der Gr. Sandspitze am „Ari-Schübel-Steig“ oder direkter (aber etwas schwieriger) über die Südschlucht der Kl. Sandspitze („Gebirgsjägersteig“) – am markierten Steig zur Karlsbaderhütte – weiter am Normalweg zurück zur Dolomitenhütte

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Gr. Sandspitze (2.772 m)

Der Panorama-Klettersteig ist eine Kombination des „Sepp-Oberlechner-Gedächtnisweges“ (vom Kl. Laserzkopf bis zur Gr. Sandspitze) mit dem „Gebirgsjägersteig“ oder dem „Ari-Schübel-Steig“ an der Südseite der Gr. und Kl. Sandspitze. Für die Überschreitung dieses höchstgelegenen Gratkammes der Lienzer Dolomiten mit sieben Gipfeln zwischen 2.690 m und 2772 m ist gute Kondition, Trittsicherheit und Bergerfahrung unbedingte Voraussetzung. Herrliche Aussicht auf die Bergwelt Osttirols und atemberaubende Tiefblicke vom höchsten Gipfel der Lienzer Dolomiten!

Schwierigkeiten: eine Stelle C/D, sonst B bis C, sehr lang und anstrengend!

Ausrüstung: komplette Klettersteigausrüstung und Helm (im Frühjahr ev. Steigeisen, Pickel und ein zusätzliches Sicherungsseil)

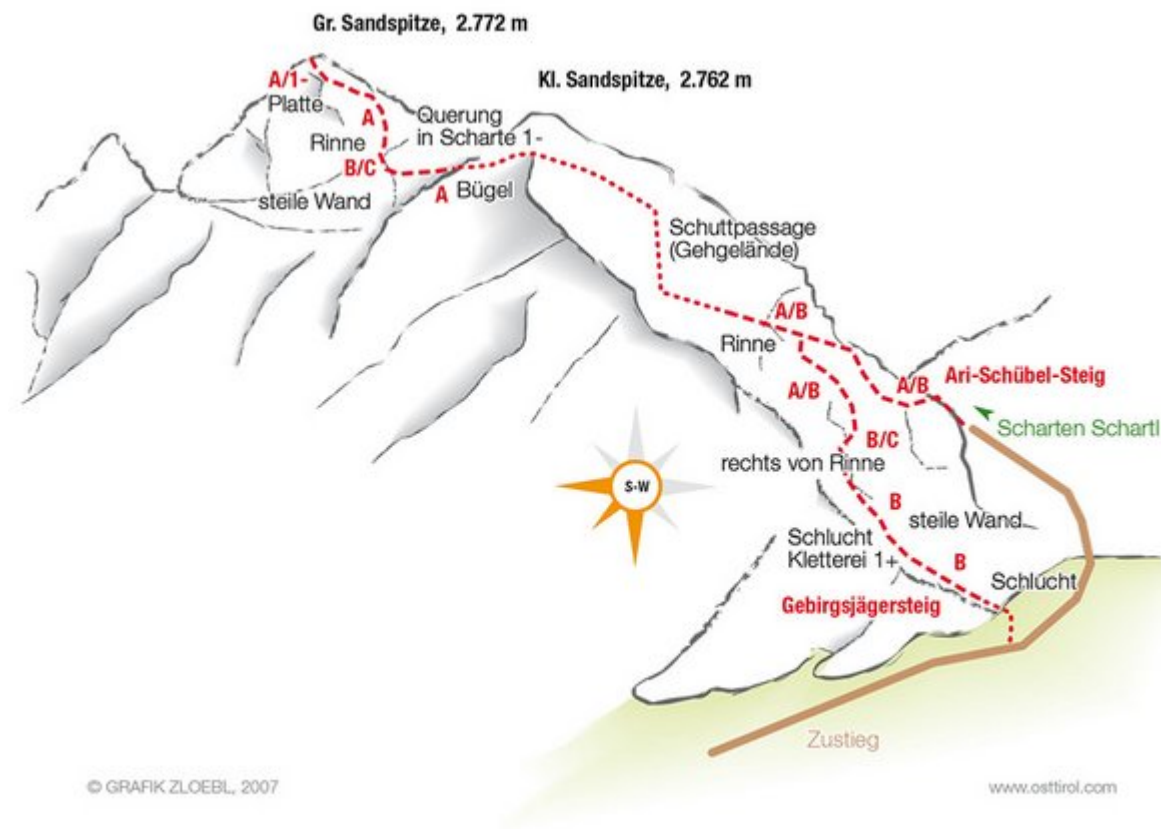
Besonderheiten: Imposante Tiefblicke und einige sehr luftige Kletterstellen. Am Bösen Schartl gibt es einen Notausstieg. Die Route kann natürlich auch in umgekehrter Richtung begangen werden. Sie wurde erst 2007 saniert und verbessert!

Topos



Panorama-Klettersteig

Gr. und Kl. Sandspitze
Gr. und Kl. Galitzenspitze
Gr. und Kl. Laserzkopf



© GRAFIK ZLOEBL, 2007

www.osttirol.com